

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 9. april 1970

blatt 914

verkehrserhebung 1970: ein weiterer mosaikstein

2 wien, 9.4. (rk) die wiener stadtplanung arbeitet derzeit an einer umfangreichen erhebung des gesamtverkehrs der bundeshauptstadt, die noch in diesem jahr abgeschlossen werden soll. fruehere erhebungsdaten kommen dadurch auf jenen stand, den die verkehrsplanung fuer die kommenden jahrzehnte erfordert. ein nicht unwesentlicher mosaikstein zu dieser verkehrserhebung 1970 ist eine in diesem umfang erstmals geplante ''kordonzaehlung'' entlang eindeutig definierter schnittlinien durch das stadtgebiet, die vom planungsausschuss des wiener gemeinderats soeben an das institut fuer standortforschung vergeben wurde.

donau, donaukanal, bezirksgrenze innere stadt, mariahilfer strasse, westbahn und wiental bilden die ''kordonlinien'', innerhalb der an rund 90 strassen in einem zeitraum von 16 stunden der individualverkehr, getrennt nach fahrtrichtung und fahrzeugart, gezaehlt werden soll. die auswertung soll in drei bis fuef monaten abgeschlossen sein und die hochrechnung fuer die verkehrsprognose exakter machen.

0905



spitzenzeit-halteverbot in der mariahilfer strasse aufgehoben

4 wien, 9.4. (rk) das spitzenzeit-halteverbot in der mariahilfer-strasse im abschnitt zollergasse beziehungsweise nelkengasse bis zum getreidemarkt wird aufgehoben. es hat sich naemlich gezeigt, dass infolge der sperre dieser wiener hauptgeschaeftsstrasse von der neubaugasse bis zum guertel das verkehrsaufkommen im unteren teil so stark zurueckgegangen ist, dass mit den normalen schienenparkverbot ohne weiteres das auslangen gefunden werden kann. die aufhebung des spitzenzeit-halteverbotes, die in den naechsten tagen durch ueberkleben der verkehrsschilder wirksam wird, bedeutet sicher fuer zahlreiche geschaeftsleute und andere anrainer in diesem teil der mariahilfer strasse eine erleichterung. freilich gilt diese massnahme nur fuer die baudauer in der mariahilfer strasse. die bauarbeiten gehen im uebrigen zuegig voran. der terminkalender ist bisher in keinem einzigen fall ueberschritten worden. eher hat man im abschnitt webgasse - kaiserstrasse bereits einen kleinen vorsprung gewonnen.

zugleich mit der temporaeren aufhebung des spitzenzeit-halteverbotes wurden im zusammenhang mit den verkehrsumleitungen im bereich mariahilfer strasse eine reihe anderer massnahmen verfuegt: so wird die kreuzung zieglergasse - lindengasse durch eine lichtsignalanlage entschaeft. um die zeit bis zur anbringung der ampel ebenfalls sicherer zu gestalten - an dieser kreuzung haben sich bedauerlicherweise trotz grosser stoptafeln seit der umleitung des verkehrs aus der mariahilfer strasse acht unfaelle mit personenschaden ereignet -, wird bereits heute, donnerstag, auf der fahrbahn der zieglergasse vor der lindengasse ein querbalken sowie ein riesiges "stop" aufgemalt, denn der verkehr im zuge der lindengasse hat bekanntlich den vorrang. ueberdies werden nun die letzten lichtsignalanlagen an den kreuzungen zieglergasse - mariahilfer strasse beziehungsweise schottenfeldgasse - mariahilfer strasse - webgasse den geaenderten verhaeltnissen angepasst.



## sorgen um strassenbahn-weichen

3 wien, 9.4. (rk) die direktion der wiener verkehrsbetriebe hat sorgen um die strassenbahn-weichen, die in kuenftigen jahren fuer die ersetzung alter weichen oder beim bau neuer betriebsanlagen benoetigt werden. die lieferung der weichen ist naemlich nur mehr bis zum ende dieses jahres gesichert.

die weichen fuer die wiener strassenbahngleise werden von der oesterreichischen alpine montan-gesellschaft in zeltweg hergestellt. das vormaterial dafuer kommt aus der bundesrepublik deutschland. nun wird in der bundesrepublik deutschland die herstellung einer fuer das gesamte bundesgebiet genormten sogenannten standard-rillenschiene vorbereitet. dabei wird auch ein neues weichensystem eingefuehrt, fuer das die bisher verwendeten vormaterialien nicht mehr benoetigt werden. ihre herstellung wurde deshalb eingestellt - auch fuer oesterreich. die in zeltweg gelagerten vorraete reichen nur mehr bis ende 1970.

bei einer fachtagung in essen hat nun ein delegierter der wiener verkehrsbetriebe dieses problem zur sprache gebracht. die vertreter der westdeutschen stahlindustrie aeusserten ihr verstaendnis fuer die wiener sorgen und versprachen eine baldige klaerung der angelegenheit.

0908



wohnanlage ''am schoepfwerk'': detailplanung vergeben

1 wien, 9.4. (rk) die ausarbeitung einer detailstudie fuer das wohnbauvorhaben ''am schoepfwerk'' - bekanntlich ein teil der ''aufbauachse meidling-siebenhirten'' - wurde nun vom planungsausschuss des wiener gemeinderats an die architekturgruppe trude und wolfgang windbrechtlinger - viktor hufnagl vergeben.

das projekt ''am schoepfwerk'' will neue formen in den sozialen wohnungsbau bringen: teilweise oben begehbare terrassenhaeuser mit insgesamt rund 3000 wohneinheiten gruppieren sich mit den gemeinschaftseinrichtungen um verschieden grosse hoeefe. parkflaechen fuer die autors sind unterirdisch eingeplant.

0904

sechs stunden im wettbewerb

5 wien, 9.4. (rk) siebzehn burschen und drei maedchen traten mittwoch in st. marx zum berufswettkampf der fleischerlehrlinge an. nach einer kurzen theoretischen pruefung mussten sie im sechsstuendigen wettstreit ihr praktisches koennen beweisen, wobei eine schweinehaelfte und ein rinderviertel zerlegt, ein kalb enthaeutet, durchgehackt und gespalten sowie knackwurstmasse in daerme gefuellt und die wuerste abgebunden werden mussten.

prominentester besucher des wettbewerbes war wirtschaftsstadtrat dr. p r u t s c h e r , der sich ebenso wie die anderen experten von den leistungen der angehenden fleischhauer beeindruckt zeigte. nach ansicht der innungsvertreter waren diese leistungen wesentlich besser als bei frueheren wettbewerben.

die arbeit der lehrlinge wurde nach einem punktesystem gewertet. die drei besten jeder einzelpruefung sowie in der gesamtwertung werden am 23. mai um 17 uhr im wirtschaftsfoerderungsinstitut praemiirt.

0953



## fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung 1969

6 wien, 9.4. (rk) im palais palffy wurden freitag die "fernsehpreise der oesterreichischen volksbildung" fuer das jahr 1969 verliehen. bei der verleihung erklarte vizebuergenmeister gertrude sandner, man werde das fernsehen als einen der erfreulichsten kulturfaktoren ansehen koennen, wenn mit verantwortung fuer ein niveauvolles, der kulturvermittlung dienendes programm gehandelt werde. dies besonders unter dem gesichtspunkt, dass ein grosser teil der staendig wachsenden freizeit vor dem fernsehschirm verbracht werde. nicht zu unrecht bezeichneten manche soziologen unsere gesellschaft nicht mehr als "freizeitgesellschaft", sondern als "fernsehgesellschaft".

frau sandner stellte fest, dass sich gerade das fernsehen vorzueglich als medium zur vermittlung von kunstwerken eigne, insbesondere auf den gebieten der buehnenkunst, der bildenen kunst und der musik.

der fernsehpreis der oesterreichischen volksbildung 1969 geht an claus gatterer (fernsehsendung zum thema suedtirol), prof. edmund hammer ("der goldschatz") und walter schiejok (fernsehsendung ueber gehirngeschaedigte kinder).  
1028



## neue verkehrsprognosen fuer 1980

7 wien, 9.4. (rk) mit der ausarbeitung einer reihe zusaetzlicher untersuchungen beziehungsweise prognosen wurde der bekannte verkehrsexperte prof. d o r f w i r t h vom planungsausschuss des wiener gemeinderates beauftragt. dorfwirth hat bekanntlich schon die beiden grossen parkraumstudien - fuer die inneren und die aeusseren bezirke - in den letzten jahren ausgearbeitet. nun soll auf grund neuer ueberlegungen - etwa optimale aufspaltung des berufsverkehrs auf oeffentliche und private verkehrsmittel - eine neue parkraumprognose fuer das jahr 1980 erstellt werden. bei diesen untersuchungen werden selbstverstaendlich auch die ein- und auspendler beruecksichtigt. gleichzeitig damit sollen auch neue varianten fuer den ausbau des wiener strassennetzes geprueft werden, um verkehrstechnische grundlagen fuer konkrete projektierungsarbeiten zu erhalten.

1123

## fahrt zum schnee: siegerehrung

8 wien, 9.4. (rk) bei der vorletzten fahrt zum schnee waren 200 kinder zu einer slalomkonkurrenz in steinhaus am semmering angetreten. die besten aus dieser konkurrenz - insgesamt 27 - erhalten naechste woche aus der hand von vizebuergemeister gertrude s a n d n e r ihre siegerpreise.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der siegerehrung nach der aktion 'fahrt zum schnee' berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: donnerstag, 16. april, 14 uhr.

ort: stadthalle, terrassencafe.

1247



## Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. April

Montag, 13. April:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 10. Orchesterkonzert für Schüler der zweiten Klassen; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Friedl Jary (Sprecherin), Dirigent Helmut Froschauer (Mozart: Ouvertüre zu "Der Schauspieldirektor"; V.Korda: "Die Instrumente des Orchesters"; Brahms: Ungarische Tänze Nr. 3 F-Dur und Nr. 1 g-Moll; Prokofieff: "Peter und der Wolf"; Johann Strauß Sohn: "Auf der Jagd")
- 18.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Klavier-Übungsabend
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Violinabend der Klasse Franz Samohyl (Beethoven, Sibelius, Tschaiakowsky, Paganini u.a.)
- 18.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Studierende und Absolventen der Musikakademie "Mozarteum" Salzburg (Mozart, Ager, Jelinek, Hawkins, Chopin, Prokofieff, Bresgen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: Musikhaus 3/4: Konzert des Zigeuner-Gitaristen Manitas de Plata mit seiner Flamenco-Gitaristen- und Sängertruppe
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VI (6. Konzert im Zyklus XI der Musikalischen Jugend), Concentus Musicus "Österreichische Barockkomponisten" (H.Schmelzer, H.Biber, G.Muffat und J.J.Fux)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Cello-Abend David Kadarau, am Flügel Stephen Kramer (Mendelssohn, Dvořák, Beethoven, Prokofieff)

Dienstag, 14. April:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierabend Joseph Plon, (Schubert: Impromptus op.90; Beethoven: Sonate As-Dur op.110; Chopin: Sonate b-Moll op.35; Bartók: Suite op.14; Liszt: "Les joies", Ungarische Rhapsodie Nr.11)
- 19.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Musikakademie - Gesellschaft für Musiktheater: Diskussion "Was erwarten sich Autoren und Komponisten von einer Gesellschaft für Musiktheater?"; einführende Worte Dr.Richard Bletschacher



Dienstag, 14. April:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 5. Konzert im Zyklus "Alte Musik der Nationen" - England: Madrigal- und Lautenmusik; Deller-Consort, Desmond Dupre (Laute), Leitung Alfred Deller (Dowland Gibbons, Morley u.a.)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus IV A und 5. Konzert im Zyklus IV B; Ensemble "Wiener Solisten", Agnes Giebel/Sopran, Edward H. Tarr/Trompete (Vivaldi: Concerto c-Moll; Bach: Konzert für 3 Violinen und Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen"; Mozart: Divertimenti KV 155 und 156)
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österr. Rundfunk - Österr. Komponistenbund: 8. Konzert im Zyklus VIII; Ensemble des Österr. Komponistenbundes, Walter Raffener (Bariton), Otto Bruckner (Orgel), Dirigent Robert Schollum (J.N. David, H. Kratochwil, H. Poor, E. Tarjan, R. Seitz, W. Lesser, K.A. Hueber)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: "Avantgarde in Polen"; Die "Musikalische Werkstatt Warschau" berichtet über ihre Komponisten

Mittwoch, 15. April:

- 18.30 Uhr, Institut für Wissenschaft und Kunst, Museumstraße 5, Institut für Wissenschaft und Kunst: Vortrag Professor DDr. Philipp Ruff "Zege zu Beethoven" - 1. Abend "Der formale Weg"
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Lieder- und Arienabend der Klasse Luise Scheit (Mozart, Beethoven, Rossini, Schubert, Verdi, Mussorgski, Tschairowsky, Puccini, Orff)
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XIX
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus VIII; Musikalische Werkstatt Warschau (W. Szalonek, W. Kontonski, A. Dobrowolski, Z. Krauze, B. Schiffer, D. Detani, E. Denisow, K.E. Welin, H.M. Gorecki)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Österr. Gesellschaft f. zeitgenössische Musik: Kammerkonzert; Kammermusikvereinigung des ORF, Sylvia Sommer und Konstantin Mexis/Klavier, Barbara Müller-Haase/Flöte (S. Sommer, Ferd. Weiss, F. Hasenöhrl, E. Marckhl, H.H. Müller)



Donnerstag, 16. April:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Dieter Weber (Bach, Beethoven, Schumann, Chopin, Liszt, Rachmaninoff)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 7. Konzert im Zyklus II (Voraufführung des 6. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wr.Symphoniker, Israella Margalit (Klavier), Dirigent Martin Turnovsky (Dvořák: 8. Symphonie G-Dur op.88; Brahms: Klavierkonzert d-Moll op.15)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Claudio Arrau (Beethoven: Sonate Es-Dur op.7; Chopin: Balladen As-Dur op.47 und f-Moll op.52, Scherzo h-Moll op.20; Debussy: Pour le Piano; Liszt: Ballade h-Moll und 2 Etüden)

Freitag, 17. April:

- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Paula Eisert
- 19.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule XI
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Viola-Abend der Klasse Karl Stierhof (Händel, Hofmeister, Hindemith)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus I; Wr.Symphoniker, Israella Margalit (Klavier), Dirigent Martin Turnovsky (Dvořák: 8. Symphonie G-Dur op.88; Brahms: Klavierkonzert d-Moll op.15)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Wiener Lehrer a-capella-Chor: Chorkonzert, Dirigent Karl Schnitzer
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk (5. Konzert im Zyklus II) - Musikalische Jugend (7. Konzert im Zyklus I B und 5. Konzert im Zyklus V): ORF-Symphonie-Orchester, Halina Lukomska (Sopran), Dirigent Ernest Bour (Ravel: "Le Tombeau de Couperin"; Krenek: Fragmente aus der Oper "Karl V" op.73 a für Sopran und Orchester; Boulez: "Tombeau" aus "Pli selon Pli", Portrait de Mallarmé für Sopran und Orchester)

Sonntag, 18. April:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chorwerke und Aufführung der komischen Oper "Die beiden Geizigen" von A.Grétry)



Samstag, 18. April:

- 17.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Schülerkonzert Maria Lackinger
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Festkonzert "100 Jahre Neubauer Männergesangsverein"; mitwirkend Wr.Frauenchor, Werner von Siemens-Chor, Gerda Scheyrer (Sopran), Otto Wiener (Bariton), Frederick Guthrie (Baß), Symphonieorchester des Neuen Wr.Musikvereins, Dirigent Dr. Hans Zwölfer (Chor- und Orchesterwerke von Mozart, Beethoven, Schubert, Bruckner, R.Wagner und E.Tittel)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Österreichischer Blindenverband: Bunter Abend
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Männerchor Wien: Chorkonzert, Dirigent Bernhard Wamser

Sonntag, 19. April:

- 10.00 Uhr, Schottenfelder Pfarrkirche, Westbahnstraße 17, Neubauer Männergesangsverein: Gedächtnismesse zum 100-jährigen Bestand; mitwirkend Walter Zeh (Bariton), Bruno Witoszek (Orgel), Leitung Dr.Othmar Frank (Schubert: Deutsche Messe; Gotovac: Gebet; Mendelssohn: "Ich danke Dir . . . ")
- 11.00 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 8. Konzert im Zyklus V.F.; Wr.Symphoniker, Lottie Morel (Klavier), Dirigent Theodor Guschlbauer (Marescotti: "Hymnes" für großes Orchester; Debussy: Phantasie für Klavier und Orchester; Sibelius: 6. Symphonie d-Moll op.104)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Programm siehe 18. April)
- 16.00 Uhr, Kulturinstitut, Ungargasse 43, Italienisches Kulturinstitut: Konzert des Simmeringer Akkordeonorchesters, Leitung Franz Juno (Melodien aus Opern und Operetten von Verdi, Suppé, Offenbach und Johann Strauß)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Konzert des Eurasia-Quartetts (Werke für Violine, Cello, Flöte und Klavier von Händel, Telemann, Bach, Beethoven und J.Dichler)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Akademischer Orchesterverein: Symphoniekonzert, Dirigent Wolfgang Gabriel (Reger: Lustspiel-Ouvertüre; Respighi: "Die Vögel"; Dvořák: 5. Symphonie)



## amtseinfuehrung im wilhelminenspital

9 wien, 9.4. (rk) die verabschiedung des bisherigen leitenden primararztes, prof. dr. p o p p e r , und die einfuehrung seines nachfolgers, dozent dr. herbert s c h n a c k , erfolgte donnerstag im festsaal des wilhelminenspitals. anwesend waren personalstadtrat hans b o c k , oberstadtpophysikus doktor k r a s s n i g g , obersensatsrat dr. w i d m a y e r , sr. dr. l e o d o l t e r , der scheidende bezirksvorsteher nationalrat ing. h o b l und der kuenftige bezirksvorsteher gemeinderat s r p .

obersensatsrat dr. widmayer, der den erkrankten gesundheitsstadtrat dr. glueck zu vertreten hatte, wuerdigte die ueberragende persoenlichkeit des scheidenden primararztes, der nicht nur fuer das wilhelminenspital im verlauf seiner achtzehnjaehrigen amtszeit, sondern auch durch seine vielfaeltige wissenschaftliche arbeit ueberragendes geleistet habe. in dozent dr. herbert schnack, der sich mit ueber 90 wissenschaftlichen arbeiten einen hervorragenden ruf im in- und ausland erworben hat, begruesste obersensatsrat widmayer einen kongenialen nachfolger.

personalstadtrat bock sprach dem scheidenden leiter der abteilung den dank des wiener stadtsenates und der wiener bevoelkerung fuer dessen immerwaehernden persoenlichen einsatz aus, durch den die abteilung gepraeagt und weit ueber die grenzen der anstalt bekannt geworden ist. stadtrat bock hob die besondere gabe professor poppers hervor, seine mitarbeiter zu einer gemeinschaft verschweisst zu haben, die als vorbildlich angesprochen werden kann. unter den zahlreichen aerzten, die sich um die nachfolge als leitender primar bemueht haben, sei doz. dr. schnack wegen seiner besonderen qualifikationen und voraussetzungen ausgewaehlt worden.



verein 'volkshochschule fuer gehoergeschaedigte' konstituiert

11 wien, 9.4. (rk) mittwoch fand im volksbildungsheim fuer gehoergeschaedigte, 15, sperrgasse 8 - 10, die konstituierende hauptversammlung des vereines 'volkshochschule fuer gehoergeschaedigte' statt. der verein wird dort eine spezialvolkshochschule fuer gehoergeschaedigte fuehren, was eine pioniertat internationalen formats darstellt. durch moderne technische anlagen wird es den gehoergeschaedigten wienern moeglich, wie normalhoerende an vortraegen, kursen, filmen, konzerten und diskussionen in von der stadt zur verfuegung gestellten modernen raeumen teilzunehmen und sich weiterbilden. zum praesidenten des vereines wurde dr. alexander g i e s e , zu seinen stellvertretern hofrat dr. amalia v l a c h und milo v l a c h gewaehlt.

1400

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 9.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: grundsalat 3 bis 4 schilling je stueck, karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 3,50 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen 3,50 bis 8 schilling je kilogramm.

1347



9. april 1970

''rathaus-korrespondenz''

blatt 926

schweinenachmarkt vom 9. april

12 wien, 9.4. (rk) neuzuführen 34 stueck, alle durchlaeufer,  
gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles, marktverkehr ruhig,  
hauptmarktpreise.

pferde- und rindernachmarkt vom 9. april

13 wien, 9.4. (rk) kein auftrieb.

1445



wappensaele:

mittagessen fuer schranz, gusenbauer und sykora

14 wien, 9.4. (rk) fuer donnerstag lud buergermeister bruno m a r e k die drei derzeit prominentesten gaeste wiens, karl s c h r a n z , ilona g u s e n b a u e r und maria s y k o r a , zu einem mittagessen im rathaus ein. mit dem buergermeister waren vizebuergermeister gertrude s a n d n e r , die stadtraete hans b o c k , kurt h e l l e r , dkfm. alfred h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. pius p r u t s c h e r und reinhold s u t t n e r sowie stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erschienen. beim mittagessen wuerdigte der buergermeister die verdienste der drei sportler, die "fuer oesterreichs sport grosses geleistet und weltgeltung erlangt haben". er ueberreichte geschenke mit gravierten widmungen, und zwar karl schranz eine silberne tasse, ilona gusenbauer und maria sykora erhielten kristallschalen.

karl schranz dankte im namen der drei gaeste und hob besonders hervor, dass er von der freundlichheit und herzlichen anteilnahme aller wiener beeindruckt sei, mit denen er in den letzten zwei tagen zusammengekommen war. er fuehle sich bei seinen besuchen in wien - etwa 20mal im jahr - jedesmal aeusserst wohl. schranz dankte im namen der drei sportler besonders fuer die wuensche des buergermeisters nach weiteren sportlichen erfolgen.

1527